

Zu Ehren von Jina Mahsa Amini



Foto: Matt Hrkac, Geelong, Melbourne, Australia, CC BY 2.0 via Wikimedia Commons

LESUNG

*iranischer Exil-Autor*innen*

Mo | 16. Sept. 2024 | 19:00 Uhr

PEN-Zentrum Deutschland

Fiedlerweg 20 auf der Darmstädter Mathildenhöhe

Eintritt frei

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Eine gemeinsame Veranstaltung von Amnesty International Bezirk Darmstadt und dem PEN-Zentrum Deutschland e.V. / Writers-in-Exile-Programm.

Zu Ehren von Jina Mahsa Amini

LESUNG

*iranischer Exil-Autor*innen*

Moderation: Astrid Vehstedt | Vizepräsidentin PEN



Pezhman Golchin

setzt sich in seinen Werken kritisch mit der iranischen Gesellschaft auseinander. Golchin stellte seine schriftstellerische Arbeit trotz Repressalien und mehreren Verhören durch die Iranische Revolutionsgarde (IRGC) nicht ein.



Dr. Behnaz Amani

ist eine Dichterin, Forscherin und Übersetzerin, die im Iran für die Rechte von Frauen und Kindern kämpfte. Sie war Assistenzprofessorin für englische Literatur an der Azad University. Weil sie sich für die Rechte von inhaftierten Studenten einsetzte, wurde sie erst vom Sicherheitsdienst der Universität verhört, dann ins Gefängnis gebracht.



Mohammad Reza Haj-Rostambeglou

ist ein iranischer Schriftsteller und Lyriker. Weil er wiederholt gegen die iranische Regierung protestierte, wurde er von den iranischen Sicherheitskräften verfolgt, verhaftet, gefoltert und verhört.

Benjamin Deilam Katouli

ist Philosoph und Dichter, untergetaucht und aus dem Iran geflohen. Er ist zukünftiger Stipendiat des Writers-in-Exile-Programms des PEN.

Mitglieder von **Amnesty International Bezirk Darmstadt** werden zur derzeitigen Lage im Iran informieren.